

Organisation u. Rahmenbedingungen der Bläserklasse des MV Hilscheid / GS Hilscheid

1. Organisations-Aufteilung:

- Außerschulische Organisation durch Musikverein, z. B. Einbindung der KMS-WW, Dozenten, Schulungshefte, Instrumente, Werbung, Elterninfo usw.
- Innerschulische Organisation durch die Schulleitung bzw. Klassenleiter, z. B. Einbindung der Bläserklasse in den Stundenplan (Y-Zug im Fach Musik) der 3. u. 4. Klasse. Aufbewahrung der Instrumente im Klassenraum. usw.

2. Teilnehmerwerbung:

Instrumentenvorstellung in Klasse 3 direkt nach den Sommerferien im Rahmen des Musikunterrichts: Blech (Trompete, Horn, Posaune), Holz (Flöte, Klarinette in Bb, Alt-Sax), Schlagzeug, und Verteilung Anmeldeformulare.

In der folgenden Woche wird von der Klassenleitung ein Elterninfoabend angeboten. Auf diesem Elternabend wird von einem Vertreter des MV die Bläserklasse, Kosten, Teilnahmebedingungen, Instrumentenmiete usw. vorgestellt. Anschließend haben die Eltern u. Schüler eine Woche Zeit sich für ein Instrument zu entscheiden.

3. Praktische Ausführung:

Jede Gruppe Blech, Holz (geteilt in Gruppe Flöten u. Gruppe Sax/Klarinette) u. Schlagzeug hat einen eigenen Übungsraum. Jeder Schüler hat sein eigenes Übungsheft (Schulungsheft: Gemeinsam Lernen & Spielen Band 1 (Bläser Schulen Verlag)) u. Notenständer.

Der Musik- und damit der Bläserklassen-Unterricht der 3. und 4. Klasse ist immer zur gleichen Zeit. Die Schüler, die nicht an der Bläserklasse teilnehmen, werden von den jeweiligen Klassenleitern im Fach Musik gleichzeitig unterrichtet. Für den fachspezifischen Bläserklassen-Gruppenunterricht (Blech, Holz, Schlagzeug) werden 3 Dozenten benötigt. Im Notfall (z. B. Krankheit eines Dozenten) können entweder Gruppen zusammengelegt oder von der Klassenleitung unterrichtet werden.

4. Einbindung in das Fach Musik:

Der Bläserklassenunterricht ist dem Fach Musik zugeordnet. Demzufolge werden auch hier Hausaufgaben (Übungen aus dem Heft) aufgegeben und vorgespielt. Eine Benotung findet durch den Dozenten statt und fließt in die Note Musik mit ein. Dies wird so auch den Eltern mitgeteilt. Bläserklasse ist also keine Spaßveranstaltung, sondern im Rahmen von Musik ein ganz normaler Unterrichtsteil.

5. Instrumentenbeschaffung:

Zur Bildung der ersten Bläserklasse wurden vom MV alle aktiven und ehemaligen Musiker*innen angesprochen, ob ein älteres, aber noch technisch einwandfreies Zweitinstrument zu Hause vorhanden ist. Bei dieser Aktion konnten so ca. 25 Stck. Instrumente aller Art zur Verfügung gestellt werden. Im Laufe der nächsten zwei Jahre konnten aus den Überschüssen dann günstige, aber ausreichende, Instrumente angeschafft werden (z.B. über thomann).

6. Finanzierung:

Jeder Teilnehmer zahlt im Monat 20,- € an den MV. In diesem Betrag ist die Instrumentenmiete, Schulungsheft, Öle, Klarinetten u. Sax-Blättchen, Tücher usw. Dozentenonorar enthalten. Jeder Teilnehmer muss für mind. die ersten 3 Monate sein Instrument, Schulungsheft mieten. Im Jahr werden 10 Monate berechnet. Die Eltern zahlen dies per Dauerauftrag. Eine Anschubinvestition von 2000,- € wurde vom MV zur Verfügung gestellt. Diese wurde aber nicht benötigt, da im Durchschnitt ca. 20 Teilnehmer pro Schuljahr an der Bläserklasse teilnehmen. Aus der 3. Klasse sind im Durchschnitt 5 - 8 Schüler*innen, die in der Klasse 4. weiter an der Bläserklasse teilnehmen. Plus die neue 3. Klasse-Schüler*innen ergeben dann die ca. 20 Teilnehmer

7. Weiterer Verlauf nach Abschluss der Bläserklasse im 4. Schuljahr:

- Ab dem 5. Schuljahr können die Schüler*innen in die Ausbildungsgruppe des MV wechseln. Unterricht/Probe einmal die Woche. Bei Mitgliedschaft eines Elternteils im MV ist die Teilnahme kostenlos. Kinder unter 18 Jahren sind bei Ihren Eltern im MV automatisch kostenlos Mitglied im MV. Wenn ein Instrument, Leihweise, benötigt wird: Kostenbeitrag 10,- €/Mon. Unterrichtsinhalt: Tonleiter, Dynamik, einfache Liedauswahl, usw.
- Aus den ersten beiden Bläserklassen 20/21 sind derzeit 10 Schüler*innen in der Ausbildungsgruppe dabei. Pro Jahr sind aus dem 3./4. Schuljahr ca. 18 Schüler*innen in der Bläserklasse. Zum Schuljahresbeginn wird in jedem Jahr die Bläserklasse angeboten.
- Einige Schüler*innen (ca.3 bis 5) hören nach ca. 3 bis 6 Monaten wieder auf. Falsches Hobby oder vollkommen Talentfrei.
- Um Schüler*innen in dieser Altersgruppe an die Musik heranzuführen, erscheint mir diese Form der Nachwuchswerbung am besten zu sein. Viele Schüler an einem Ort zur gleichen Zeit. Organisatorisch die einfachste Lösung. Geschwisterkinder können besser erfasst und angeworben werden.
- Die 10 Schüler*innen der Ausbildungsgruppe sind derzeit alle an weiterführenden Schulen, im 5., 6. oder 7. Schuljahr. Zum Teil spielen sie auch in den Schulorchestern mit. 6 Schüler*innen haben noch Privatunterricht bei erfahrenen Musikern des MV. Unerlässlich ist ein sehr guter Kontakt von dem/den Ausbildern zu den Eltern. Einbeziehung der Jugendlichen in z.B. Weihnachtsproben/Weihnachtsfeier im Gesamtverein/Orchester usw.
- Pro Bläserklassen-Jahrgang hat man ca. 4 bis 6 Schüler*innen, die weiterhin Instrumental-Unterricht nehmen, in Schulorchestern mitspielen oder alleine üben. Die anderen hören nach der 4. Klasse auf, weil: zu viele Hobbys, zu viel Schulstress, Alleinerziehende Elternteil (die das nicht organisiert bekommen), keine Lust mehr (alles probieren und kein Ehrgeiz etwas zu Ende zu bringen) usw. Zu wenige Kinder für zuviel Angebote!?